



**Pressemitteilung Nr. 325**

09.11.2020

### **Bei jedem Wetter bestens geschützt - Neue Parkas für Neunkircher Jugendwehr**

Über neue wetterfeste und gefütterte Schutz-Parkas können sich die Kinder und Jugendlichen der Neunkircher Jugendfeuerwehr freuen. Die Kreisstadt investierte in ihren Feuerwehrynachwuchs und beschaffte für 7.300 € fast 100 der neuen Schutzjacken. Symbolisch überreichte der Beigeordnete Thomas Hans in der vergangenen Woche Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr im Gerätehaus des Löschbezirks Furpach die neuen Parkas.

Anfang des Jahres erfuhr der damals erst frisch ins Amt berufene Beigeordnete Thomas Hans auf der Hauptversammlung des Löschbezirks Furpach vom Bedarf der Neunkircher Jugendfeuerwehr an wetterfester Kleidung. Bei ihren Übungen und Aktionen tragen die zwischen acht- und 16-jährigen Jugendfeuerwehryangehörigen ihre blau-orangene Uniform. Doch die zu ihr gehörende dünne Baumwolljacke hat Regen und Kälte nur wenig entgegenzusetzen. Den Vorschlag der Feuerwehryangehörigen, die bisherigen Jacken durch moderne Allwetterparkas zu ergänzen, nahm ihr Dezernent Hans mit Interesse auf. Geplant war eigentlich die sieben Jugendwehren der Stadt bis zum Herbst mit der neuen Schutzkleidung auszustatten. Genau pünktlich, damit die Jungfeuerwehrleute in ihren neuen Parkas bei der Ausrichtung der Martinsfeuer und Lichterfeste helfen können.

Fast schon im Rekordtempo gelang es der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr nicht nur einen Lieferanten für die Parkas zu finden, sondern auch den genauen Bedarf und vor allem die benötigten Größen zu ermitteln. Unter Federführung der Kleiderkammer auf der Neunkircher Feuerwache fand die Anprobe der neuen Jacken statt, die im Anschluss auch direkt auf ihre zukünftigen Träger personalisiert wurden. Zum Herbstanfang, der normalerweise eher nasskalten Jahreszeit, konnten insgesamt 91 Allwetterparkas an die Angehörigen der sieben Neunkircher Jugendwehren ausgegeben werden. Eine Investition in Höhe von nicht weniger als 7.300 €. Der Beigeordnete Hans stellt heraus: „Eine Investition in unsere Jugendfeuerwehr ist zugleich auch immer eine Investition in die Zukunft unserer leistungsfähigen und engagierten Freiwilligen Feuerwehr.“

Der anvisierte Zeitplan konnte zur Freude der Jugendfeuerwehren zwar eingehalten werden, doch wie so oft in diesem Jahr forderte die Corona-Pandemie auch an dieser Stelle ihren Tribut. Pandemiebedingt fallen alle Martinsfeuer und Lichterfeste aus und auch der Übungsbetrieb der Jugendfeuerwehren musste bis auf Weiteres eingestellt werden. Nur in einem vernünftigen, kleinen Rahmen konnte Thomas

Hans zumindest symbolisch die Allwetterparkas an die Jugendfeuerwehr übergeben. Im Fulpacher Gerätehaus, wo Monate zuvor die Idee ihren Ursprung nahm, überreichte er stellvertretend für die gesamte Neunkircher Jugendfeuerwehr an die 10-jährige Emelie Rauschkolb und den Fulpacher Jugendbetreuer Jan Haßdenteufel die neuen Allwetterparkas. Für Hans sind die Parkas nicht nur ein notwendiger Witterungsschutz, sondern zugleich „ein Zeichen der Wertschätzung für unsere engagierte Jugendfeuerwehr und ihre nicht minder engagierten Betreuer.“